

**Gemeinsam raus in die Welt mit Sachunterricht und SINUS
Digitale DENK-BAR für offene Fragen und Antworten**

Leitung und Konzept: Dr. Johanna Pareigis

WAS IST DENK-BAR?

Wir wollen bisher Undenkbare DENK-BAR machen, Ideen neu denken, keimen lassen, weiterentwickeln, Fragen neu stellen und auch offen lassen können.

Wie seid ihr denn darauf gekommen...?

Wenn eine Pandemie die Welt ins Schwanken bringt, wird auch unsere Bildung auf den Prüfstand gestellt und es wankt ebenso das System Schule. Wir sehen diese Disruption als große Chance: Stehende schulische Strukturen müssen aufbrechen und durch die Risse im Gefüge kann eine frische Graswurzel-Bewegung von neuer, offener Lernkultur wachsen. Wir wollen soziale Abstände in Respekt vor dem Individuum, vor Schüler*innen, Pädagog*innen und Eltern verändern und notwendige Isolation in Freiräume verwandeln. DENK-BAR machen, ausprobieren und gemeinsam reflektieren, was wir weiterführen. Wir wollen den guten Spirit erhalten. Machen Sie mit? Wir sind hier für Sie.

GEMEINSAMES ZIEL

Flexibel mit offenen Fragestellungen aus Unterricht und dem konkreten Leben umgehen zu können, selbst und ständig dazulernen und neue Lösungswege zu finden - das sind die Kompetenzen in Beruf und Welt schon heute wie auch von morgen. Diese Fähigkeiten brauchen Pädagog*innen, um Schüler*innen aktiv darin zu unterstützen, diese zu entwickeln. Wir wollen Ihren pädagogischen Alltag und Unterricht unterstützen, Fächer vernetzen und so den Schüler*innen helfen, zukunftsfähig zu lernen. **Sachunterricht** und die MINT-Fächer eignen sich besonders gut, weil die Kompetenzen der anderen Fächer hier angewendet und so erweitert werden. **SINUS** unterstützt dies so gut, weil wir alle von den Erfahrungen der Kolleg*innen lernen können und nicht ständig das Rad allein neu erfinden müssen.

UNSER ANGEBOT

Unser Team aus Experten - für Schule und Unterricht, Kindergarten und Hort, für Forschendes Lernen, Draußen-Schule, Begabungsförderung, Kultureller Bildung und BNE informiert Sie mit kleinen Informations-Impulsen. Wir beraten und coachen, so dass Sie Bestätigung, Austausch, neue Informationen und Ideen finden können. Informationen, um digital dabei sein zu können, werden vor jeder Veranstaltung zugesandt. Literaturtipps, Links und Unterlagen zum Download werden nach jeder DENK-BAR zur Verfügung gestellt.

IHRE MITARBEIT

Senden Sie uns Ihre Fragen, Ideen und Wünsche zu. Dann können wir besser gemeinsam aus Themen und Problemen, Herausforderungen und Chancen machen und Lösungswege finden. Probieren Sie Ideen wirklich aus und wir unterstützen Sie, neue Vorhaben zu entwickeln.

Jetzt können Sie sich für alle DENK-BARs anmelden und wir freuen uns auf Sie!

Programm- Januar bis Juni 2021

21.01.2021

Kultur ist kein Luxus! - Kulturelle Bildung verbindet Sichtweisen und Fächer

„kunst du nix – hör ich aber – tanz ich aus“

Kunst irritiert, denkt anders, fühlt anders. Kulturelle Bildung erweitert und ändert Lernwege. DENK-BAR ist heute die fächerverbindende Qualität Kultureller Bildung: Kulturelle Bildung und besonders verschiedene Künste weiten den Blick auf Fachinhalte und Methoden im pädagogischen Geschehen. Wie geht das im Sachunterricht, wie mit anderen Fächern und Themen? Erfahrungen aus der Praxis sind genauso willkommen wie offene Fragen:

Was klappt? Was klappt noch nicht? Wie kann es gehen?

Von und mit Dr. Johanna Pareigis (Kulturvermittlerin),

Gast: Antje Smorra (Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung, Lehrerin)

04.03.21

Wer lehrt, lernt mehr! - Lernen durch Lehren: Schüler unterrichten Schüler.

„Wer fragt, lernt am meisten.“ „An den Fragen, kannst Du sehen, was jemand verstanden hat.“ Diese und viele gute Gründe mehr gibt, den Schüler*innen das Lehren zu überlassen. Ist das DENK-BAR? Hier und heute schon: Jean-Pol Martin berichtet aus der Praxis, wie und warum. Die soziale Perspektive und demokratische Gesprächskulturen werden hier umgesetzt: echte Partizipation durch eigenaktives und selbstgesteuertes Lernen wie dem Peer-Group-Learning und das erste neue Menschenrecht, dem Recht auf Denken möglich. Wir finden Gelegenheiten und Fragestellungen, wie wir Hierarchien in Schule umdrehen und somit verbessern können.

Gast: Prof. Dr. Jean-Pol Martin (Begründer der Methode LERNEN DURCH LEHREN)

25.03.21

Eigene Heimat, Ferne Heimat, Neue Heimat finden: BNE durch Lokales und Globales Lernen

Gast: (in Planung)

Was ist deine Heimat? Wo bist Du Zuhause? Wo findest Du Zuflucht? Nur wer seine eigene Heimat kennt, wie auch immer sie aussieht, kann dazu beitragen, dass wir noch lange diesen Planeten zur Heimat haben, die gut für alle ist. Wie kann lokales und globales Lernen zur Bildung für Nachhaltige Bildung (BNE) - im Sachunterricht und anderen Fächern - vernetzt werden? Ist das nicht zuviel verlangt? Kann Schule Heimat lehren oder gar Heimat bieten? Wie?

22.04.21

Lernen im Freien und Draußen-Schule – Chancen und Fachanforderungen Outdoor nutzen

Draußen-Schule ist mehr als ein Ausflug in den Wald und „Lernen am anderen Ort“.
Vorgestellt wird *Lernen im Freien* als ein freiheitliches Konzept von Denken, Lehren und Lernen, in dem Draußen-Schule eine Facette ist. Zur Diskussion stehen die Chancen dieses Weges des inklusiven und demokratischen Lernens und wie die Fachanforderungen genutzt werden können.
Ein Widerspruch? Gern widersprechen ;)

20.05.21

Pflanzt Bäume! – Partizipation: Erkennen, was Kinder können

Gast: in Planung, Gesa Meißner (Schulleiterin, Offene Ganztagsschule Dänischenhagen)

Mit dem Kultur & Natur Projekt „LandverWALDung – Kinder pflanzen Bäume“ (2020) wollen wir beispielhaft diskutieren, wie sehr Kinder partizipativ an Lernprozessen und an gesellschaftlichen Prozessen beteiligt werden. Was haben die Kinder und wir aus diesem Kunstwerk einer „Sozialen Plastik“ - inspiriert durch Joseph Beuys – gelernt?
Kann das (so) weitergehen? Soll das so weitergehen?